

12.11.2008 02:50 Uhr Lokales

Gewalt an Schulen ist und blei...

Gewalt an Schulen ist und bleibt ein aktuelles Thema: Schüler attackieren sich gegenseitig mit Beleidigungen oder Fäusten, weil ihnen die Worte und Mittel fehlen, sich anders zu behaupten. Doch die gibt es, es geht auch ohne Gewalt. Wie, zeigt das Projekt «Gewaltiges Theater» Schülern seit zehn Jahren. Theaterpädagogen locken Jugendliche mit Schauspiel aus der Reserve, lassen sie ausgiebig streiten und lernen, wie es besser geht. Tausende Schüler haben den eintägigen Workshop inzwischen durchlaufen. Die Nachfrage ist ungebrochen. Katharina Fertsch-Röver (48) und Nina Natzke (33), zwei der zwölf Kursleiter und Koordinatorinnen des Projekts, erklären im Interview, wie Theaterspiel gegen Gewalt wirkt. Auch an der Hostatoschule in Höchst wird Theater gegen Gewalt gespielt, um Kinder stark zu machen, damit sie Streit und Prügeleien erhobenen Hauptes aus dem Weg gehen können.